

HUMAN RESOURCES

Telekom: Neue Personalchefin

WIEN. Eva Zehetner (38) hat den Bereich Human Resources der Telekom Austria Group übernommen und folgt damit Jesper Smith nach. Sie ist damit für konzernweite HR-Strategie und Umsetzung, Personalentwicklung und Weiterbildung sowie Performance Management verantwortlich.

VORBILDICHE KARRIERE

WU-Managerin des Jahres 2017

WIEN. Am 15. November würdigte die WU Margarete Schramböcks „beeindruckende, für viele Frauen vorbildhafte Karriere, ihre Innovationsfreude sowie ihre Bemühungen um die Frauen- und Familienförderung, ihr großes Engagement in den Bereichen Kultur- und Sportförderung und nicht zuletzt ihre starke Verbundenheit mit der WU“.



© Telekom Austria

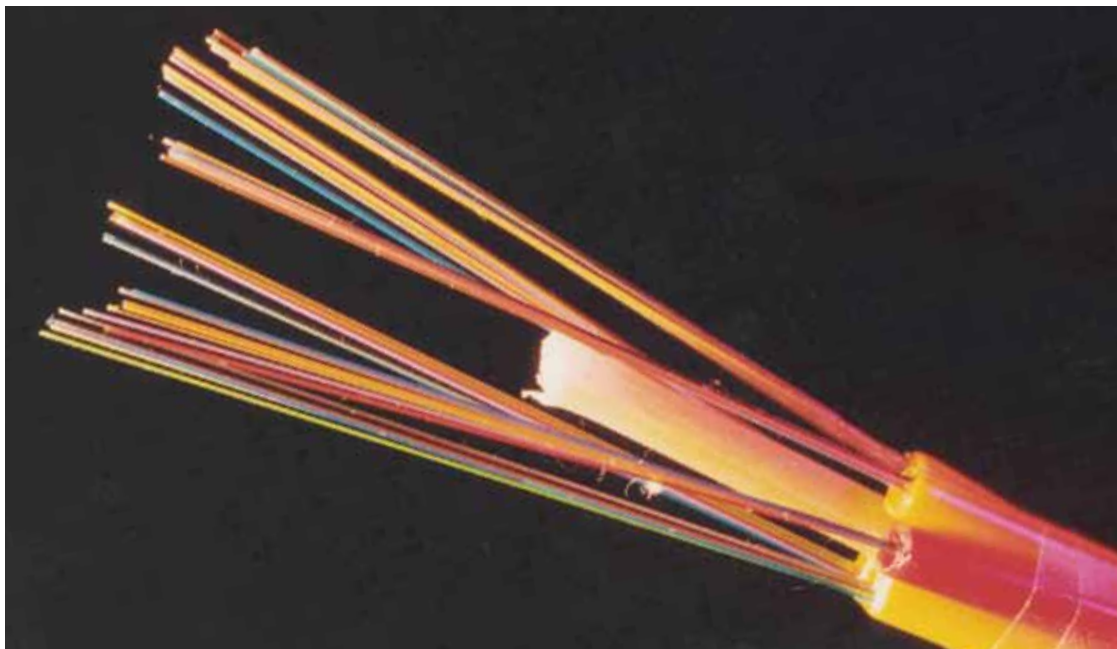
DIGITALREGION OÖ

Ein neuer Chef für den IT-Cluster

LINZ. Michael Lettner (33) hat kürzlich das Management des IT-Clusters der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria übernommen und soll diesen bei den drei Schwerpunkten Informationssicherheit, Enterprise Sale und Digitale Geschäftsmodelle noch attraktiver machen.

Die Glasfaser-Partner

UPC versorgt außerhalb des eigenen Netzes bereits rund zwei Dutzend Gemeinden mit Internet, TV und Telefonie.



© UPC Austria

Mit UPC als Partner können die Gemeinden als Infrastrukturbesitzer den Bürgern Services via Glasfasernetz liefern.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. UPC arbeitet eng mit lokalen Netzbetreibern und Partnern zusammen, um die besten Netze vor Ort zu nutzen.

„Mit dem Anschluss von Achenkirch konnten wir dieses Jahr 23 Gemeinden außerhalb unseres eigenen Netzes den Zugang zu unserem kompletten Portfolio ermöglichen“, erklärt Gerald Schwanzer, Vice President Consumer Marketing, das

Partnermodell. „Konkret bedeutet das hochleistungsfähiges Breitbandinternet von bis zu 300 Mbit/s sowie Zugang zu bester TV-Unterhaltung.“

Win-Win für alle Beteiligten

Schwanzer sieht diese Zusammenarbeit als Alternativmodell zum Konzept der Breitbandmilliarde in Österreich: „Wir setzen die Trennung von Infrastrukturbetreiber und Provider mit Produkten für die Kunden um.

Die Gemeinden sind interessiert daran, die Angebote von UPC in ihren lokalen Netzen anzubieten und so langfristig digitale Services der neuesten Generation zur Verfügung zu stellen.“

Ergänzend zum Partnermodell treibt UPC den Ausbau des eigenen Glasfaserkabelnetzes verstärkt voran. Im Rahmen des Investitionsprogramms „Autostrada“ konnten 2016 rund 50.000 Haushalte in Österreich und der Schweiz angeschlossen werden.



© PantherMedia/DelMango23

Atos: Multi-Vendor-Allianz

Virtualisierung von Netzwerk-Funktionen (NFV).

WIEN. Der IT-Dienstleister und Anbieter digitaler Services, Atos, hat den Zusammenschluss mit Dell EMC, Intel, Juniper Networks, Red Hat und VMware in einer Multi-Vendor-Allianz bekannt gegeben.

Ziel dieser Kooperation ist es, Telekommunikationsbetreibern eine einfache Migration ihrer Netzwerke von einem traditionellen, physischen Modell in

eine moderne, virtuelle Umgebung zu ermöglichen.

Durch die Multi-Vendor-Allianz können seriengefertigte Produkte („Commercial off-the-shelf“, COTS) rasch und effektiv als NFV-Infrastruktur bereitgestellt werden. Die Vorteile für Kunden sind niedrigere Investitions- und Betriebskosten (um bis zu 60%) sowie verstärkte Unternehmensflexibilität. (pj)